

### Ermittlung der Kreditobergrenze und des Kreditbedarfs

A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	Haushaltsjahr 2024 - EUR -	Planung 2025 - EUR -	Planung 2026 - EUR -	Planung 2027 - EUR -
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	0	0	0	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	0	1.200.000	0	0
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	1.021.700	1.336.900	709.100	421.800
4	Börsennotierte Aktien	7842	0	0	0	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0	0	0	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0	0	0	0
7	Baumaßnahmen	785	975.900	834.500	125.000	185.000
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):</b>		<b>1.997.600</b>	<b>3.371.400</b>	<b>834.100</b>	<b>606.800</b>
10	Investitionszuwendungen	681	537.800	200	0	0
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0	0	0	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	683	0	0	0	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0	0	0	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0	0	0	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0	0	0	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0	0	0	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	0	0	0	0
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):</b>		<b>537.800</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 9 - 19):</b>		<b>1.459.800</b>	<b>3.371.200</b>	<b>834.100</b>	<b>606.800</b>

#### B. Ermittlung des Kreditbedarfs:

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan => Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf

##### nachrichtlich:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		401.200	401.200	401.200	401.200
Ordentliche Tilgung		780.100	731.200	846.700	867.700

#### II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 20):		1.459.800	3.371.200	834.100	606.800
22	abzüglich positiver Differenz <sup>1</sup> aus:					
23	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO)	0	401.200	401.200	401.200	401.200
24	abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO)		780.100	731.200	846.700	867.700
25	Differenz <sup>2</sup> (Zeile 23 - 24)	0	-378.900	-330.000	-445.500	-466.500
<b>26</b>	<b>Kreditbedarf (Zeile 21 - 25)</b>	0	<b>1.459.800</b>	<b>3.371.200</b>	<b>834.100</b>	<b>606.800</b>